

Von der Verlagshandlung Spemann in Berlin werden die Pflichtexemplare des ersten Heftes von den im Auftrage der kais. Akademie durch das c. M. Herrn Alexander Conze unter Mitwirkung von Michaelis, Postolakkas, von Schneider, Löwy und Brückner herausgegebenen ‚Griechischen Grabreliefs‘ eingesendet.

Das w. M. Herr Professor Dr. Leo Reinisch überreicht für die Sitzungsberichte eine Abhandlung, betitelt: ‚Die Kunama-Sprache. III.‘

Die Weisthümer-Commission legt zur Aufnahme in die Sitzungsberichte den von Herrn Dr. Franz Schnürer, Scriptor an der k. und k. Familien-Fideicommissbibliothek, erstatteten ‚Bericht über eine Weisthümerforschung in den Archiven des Viertels oberm Manhartsberge in Niederösterreich (Sommer 1889)‘ vor.

Das c. M. Se. Excellenz Freiherr von Helfert übersendet eine Abhandlung: ‚Ausgang der französischen Herrschaft in Oberitalien und Brescia-Mailänder Militärverschwörung‘ mit dem Ersuchen um ihre Aufnahme in das Archiv.

Die Abhandlung geht an die historische Commission.

Von Herrn Professor Dr. Wilhelm Klein in Prag wird eine Abhandlung: ‚Die griechischen Vasen mit Lieblingsinschriften‘ übersendet und um deren Veröffentlichung in den Denkschriften ersucht.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung überwiesen.

An Druckschriften wurden vorgelegt:

Academia, Real de la Historia: Boletín. Tomo XVI, Cuaderno IV. Madrid, 1890; 8^o.

Academy, the California of Sciences: Memoirs. Vol. II, Nr. 2. San Francisco, 1888; 4^o.